

LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:
 Passwort:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

NEWS aus dem LogistikCluster NRW

Über Logistik.NEWS NRW

Mit dem Dezember-Newsletter präsentieren wir Ihnen unsere letzte Informationsschrift in diesem Jahr. Das Logistikcluster NRW hat, trotz der für die Logistik besonders dramatischen Krise, die hohe Dynamik des ersten Jahres halten können. Auch die bereits in diesem Jahr vorliegenden Neueintritte ins Cluster lassen uns zuversichtlich ins neue Jahr blicken. Wie das kommende Jahr von den Logistikern in NRW eingeschätzt wird, erfahren Sie in unserem Januar-Newsletter, der wieder den NRW/Logistikindex enthalten wird. Da wir auch zum Jahresende der allgemeinen Krisenstimmung etwas entgegengesetzt finden Sie auch diesen Monat in den Logistik.NEWS NRW unsere „Guten Nachricht des Monats“.

Der Dezember ist zwar traditionell ein etwas ruhigerer Monat, jedoch werden wir dafür im Januar mit unserem Jahresauftakt in Köln am 21.01.2010 direkt ein besonderes Highlight präsentieren. Mehr zu den Aktivitäten des LogistikClusters NRW finden Sie in der gleichnamigen Rubrik des Newsletters. Besonders hinweisen möchten wir Sie noch auf den Start des neuen Förderwettbewerbes „Logistik.NRW“, über den Sie ebenfalls in diesem Newsletter noch mehr erfahren können. In unserem Bereich „Thema des Monats“ finden Sie im November einen Artikel zu aktueller Sicherheitstechnik für Logistikzentren.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerks weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster `LogistikLand NRW“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermitglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder der Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an p.abelmann@sci.de, wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Das Team des LogistikClusters NRW wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2010.

Der erste Newsletter im neuen Jahr erscheint voraussichtlich am 29. Januar 2010.

Aktivitäten

Am 03.12.2009 fand im Wasserschloss Wittringen in Gladbeck wieder der zweimonatliche **ClusterTreff Logistik.NRW** statt. Der ClusterTreff ist die zentrale Netzwerkveranstaltung für Mitglieder des LogistikClusters NRW und bietet reichhaltige Möglichkeiten sich im besonderen Ambiente des Wasserschlosses auszutauschen. Im Dezember stellte beispielsweise die W.I.S Sicherheit und Service aus Köln moderne Sicherheitstechnik für Logistikanlagen vor. Mehr dazu finden Sie auch in unserem „Thema des Monats“.

Der Dezember, in dem es in der Regel im Bereich der Veranstaltungen etwas ruhiger ist, bot jedoch noch eine Reihe Veranstaltungen unserer Clustermitglieder wie beispielsweise des last mile logistik networks, des VVWL oder der Ruhrgebiets IHKen.

Das Jahr 2010 wirft seine Schatten voraus. Wird das neue Jahr für die NRW-Logistikbranche und den Logistikstandort Nordrhein-Westfalen den erhofften Aufschwung oder nur eine Seitwärts-Tendenz mit sich bringen? Wie lauten die zentralen logistischen Trends und Aufgaben auf den nationalen und internationalen logistischen Teilmärkten? Und: Welche logistischen Prioritäten setzen Industrie, Handel und Transport- und Logistik-Dienstleister in 2010?

Antworten auf diese und andere Fragen suchen hochkarätige Referenten im Dialog mit Ihnen auf unserem **2. Jahresauftakt Logistik.NRW** am 21. Januar 2010 ab in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln. Es referieren und diskutieren mit Ihnen: Gerd Deimel, Vice President Aliseca GmbH, Kay A. Espey, Geschäftsführender Gesellschafter der L.W.Cretschar GmbH & Co.KG., Franz Heuckerth van Hessen, Direktor Cargo Flughafen Köln-Bonn GmbH, Prof. Michael ten Hompel, Leiter Fraunhofer IML, Prof. Dr. Burkhard Lemper, Leiter Abteilung Maritime Wirtschaft und Verkehr, Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), Dr. Hansjörg Rodi, CEO DB Schenker Deutschland AG, Peter Abelmann, Clustermanager Logistikcluster NRW / SCI Verkehr GmbH.

Anlässlich des 2. Jahresauftaktes Logistik.NRW stellt das Ministerium für Wirtschaft Mittelstand und Energie des Landes NRW auch den **„Clusterwettbewerb Logistik.NRW 2010“**. In diesem Wettbewerb, die erste Wettbewerbsrunde fand bereits 2009 statt, stehen den Logistik-Akteuren aus Wirtschaft, Logistikbranche, Zulieferern und Wissenschaft über 20 Mio. € für kooperative und innovative logistische Projekte zur Verfügung. Herr Dr. Jens Baganz, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und die förderantragsbearbeitende Institution ETN Jülich stellen Ihnen den Wettbewerb vor. Mehr zum Wettbewerb und den anderen Informationsveranstaltungen finden Sie weiter unten in diesem Newsletter.

Gut angelaufen ist zwischenzeitlich unser Projekt **ClusterTV**. Hinter diesem Titel versteckt sich der neue Multimedia-Bereich des Logistikportals NRW. Ausgangspunkt unserer neuen Rubrik sind Filme zu Aktivitäten des Clusters, die wir von wm-tv – einem Unternehmen unseres Mitgliedes WM-Group GmbH zur Verfügung gestellt bekommen haben. Sie zeigen unsere Aktivitäten auf dem Logistikkongress in Berlin und auf der EXPO-REAL in München. Neben Filmberichten von herausragenden Cluster-Veranstaltungen möchten wir in diesem Bereich aber noch deutlich mehr bieten.

So können Sie beispielsweise im Bereich „LogistikStandort NRW“ den Imagefilm des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kampagne „We love the new“ anschauen. Im Bereich „LogistikPraxis NRW“ finden Sie dann noch einige Filme unserer Cluster-Mitglieder. Hier können Sie sich über moderne logistische Systeme und Dienstleistungen informieren. Schauen Sie doch [HIER](#) einfach einmal in das neue ClusterTV herein.

Im Dezember tagten auch wieder turnusgemäß einige unserer **Branchenkreise**. Derzeit aktiv sind „Logistikimmobilien und Flächen“, „Ernährungswirtschaft“, „Marketing“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“, „Speditionsoftware und Telematik“ und

„Logistik-IT“. Teilnahme ist teilweise auch für Nichtmitglieder des Clusters möglich, fragen Sie einfach nach. Weitere Themenbereiche sind in Planung. Wir streben auch weiterhin die Gründung von weiteren neuen Kreisen mit anderen NRW-Landesclustern an.

Der **Branchenkreis LogistikMarketing.NRW** bietet nach wie vor den Mitgliedern des LogistikCluster NRW ab sofort ganz konkrete Unterstützung an, den Rütteltest. Ganz vertraulich werden Unternehmen eigene Vertriebs- oder Marketingbeispiele oder -projekte vorstellen können, aus der gemeinsamen Besprechung werden sich wertvolle Tipps für das Unternehmen, aber auch alle anderen Teilnehmer ergeben, so schaffen wir Impulse aus der Praxis für die Praxis.

Im Februar 2010 planen wir mit dem Branchenkreis „**Logistikimmobilien und –Flächen**“ in Zusammenarbeit mit dem last mile logistik netzwerk eine weitere große Veranstaltung. Mehr dazu finden Sie im nächsten Newsletter LogistikNEWS NRW, oder auf dem Logistikportal NRW.

Hinweisen möchten wir Sie noch auf eine umfangreiche Datensammlung zum Thema Verkehr die das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Tagen vorgestellt hat. Den Download der Broschüre „**Mobilität in Nordrhein-Westfalen Daten und Fakten 2009**“ finden Sie [HIER](#).

Neue Mitglieder im Netzwerk

Im Dezember konnten wir zwar keine neuen Mitglieder begrüßen, freuen uns aber schon heute sechs neue Mitgliedsanträge von Unternehmen vorliegen zu haben, die ab dem 1.1.2010 das Cluster bereichern werden. Wir haben damit nun 116 aktive Mitglieder im Cluster und gehen aufgrund einer Vielzahl von Gesprächen davon aus, auch in den kommenden Wochen und Monaten weiter zu wachsen.

Bei dem ersten neuen Mitglied für 2010 handelt es sich um das Unternehmen **Aktiv Assekuranz Makler GmbH** mit dem Standort in Duisburg, einem Versicherungsmakler mit dem Schwerpunkt expeditionelle Logistik.

Unseren Themenbereich Marketing in der Logistik bereichert das Unternehmen **Sabine Vogel M.A. Public Relations** aus Dortmund.

Außerdem freuen wir uns mit der **SRH Hochschule Hamm** eine weitere private Hochschule in unser Netzwerk aufnehmen zu können.

Mit den Unternehmen **L.W. Cretchmar GmbH & Co. KG** aus Düsseldorf und **VS Logistics Dormagen GmbH** aus Dormagen nehmen wir zwei neue Mitglieder aus dem Bereich der Logistikdienstleistung in das Cluster auf. Auch über diesen weiteren Ausbau der Kompetenzen im LogistikCluster NRW freuen wir uns ganz besonders.

Nicht zuletzt begrüßen wir noch mit der **SMS Siemag AG** aus Hilchenbach im Siegerland auch ein verladendes Unternehmen aus dem Bereich des Maschinenbaus in unserem Cluster.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ sowie in der „[Mitgliederübersicht](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

Wettbewerb Logistik.NRW

Gesucht: die besten Ideen für innovative Logistik

Unter diesem Motto startet die Landesregierung am 04.01.2010 den zweiten Aufruf des Förderwettbewerbes Logistik.NRW im Rahmen des EU-NRW-Ziel 2-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“. Mit der Förderung innovativer logistischer Produkte und Dienstleistungen sowie von Netzwerk- und Qualifizierungsvorhaben soll das Logistikcluster weiter gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. Ein besonderes Anliegen der Landesregierung ist es dabei, Kooperationen zwischen mehreren Unternehmen bzw. zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu fördern, um Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte zu überführen und die Logistik stärker mit der Gesamtwirtschaft zu vernetzen, aber auch, um die regionale Profilierung und Wettbewerbsposition zu verbessern.

Förderwettbewerbe sind dabei ein zentrales Instrument zur Auswahl von qualitativ hochwertigen, innovativen Projekten bei der Vergabe von Fördermitteln. Für viele Unternehmen, aber auch Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Hochschulen oder Verbände ist dies ein neuer Ansatz, sich um Fördermittel zu bewerben.

Mit dem Wettbewerb angesprochen wird ein breites Spektrum von Akteuren. Neben Logistikdienstleistern können sich auch Verlager, d. h. Industrie und Handel, und Zulieferer von Logistiklösungen, z. B. Hersteller von Lager- und Fördertechnik oder Software- und IT-Unternehmen, beteiligen, sofern sie innovative Ideen haben.

Zur Information über das Wettbewerbsverfahren und die thematische Ausrichtung des Wettbewerbs finden mehrere Informationsveranstaltungen in den Regionen von Nordrhein-Westfalen statt. Dabei werden interessierte Unternehmen und andere Adressaten ausführlich über Wettbewerbsinhalte, Teilnahmevoraussetzungen, Anforderungen an die Bewerbungsunterlagen und Auswahl von Projekten informiert. Hierfür stehen Mitarbeiter des Projektträgers Energie, Technologie, Nachhaltigkeit, der vom Wirtschaftsministerium NRW mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragt wurde, sowie der NRW.BANK zur Verfügung.

Selbstverständlich wird sich auch das LogistikCluster NRW, dass die Cluster-Mitglieder bei der Antragstellung aktiv unterstützt vor Ort präsent sein.

Folgende Termine für die Informationsveranstaltungen sind :

- 11.01.2010, 15:00 Uhr: IHK Hagen
- 13.01.2010, 14:30 Uhr: Flughafen Münster / Osnabrück in Greven
- 19.01.2010, 15:00 Uhr: Stadt Bocholt
- 20.01.2010, 14:00 Uhr: Technologiezentrum Bielefeld

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen kann per Fax oder E-Mail erfolgen. [\[mehr...\]](#)

Ebenfalls informieren können Sie sich im Rahmen des Jahresauftaktes des LogistikClusters NRW am 21.01.2010 bei der IHK zu Köln. Mehr zu dieser Veranstaltung im Bereich Veranstaltungen des Newsletters. [\[mehr...\]](#)

Informationen zum Wettbewerb einschl. Wettbewerbsaufruf finden Sie auf der Internetseite des Ziel 2-Sekretariats unter www.ziel2-nrw.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie auch bei Frau Kittel vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, Tel. (0211) 837-2507 oder Herrn Dr. Steffens vom Projektträger ETN, Tel. (02461) 690-507.

Thema des Monats

Sicherheitstechnologie für Logistikstandorte: Hochleistungsvideoanalyse und Venenmustererkennung

Von Frank Pokropp, W.I.S. Sicherheit + Service GmbH

Logistikzentren sind heute die „Banken“ des Güterauslaufes. Aus diesem Grund wird Sicherheitstechnik in diesen Gebäuden ein immer wichtigeres Thema. Angefangen bei der komplexen Videoanlage über die Zutrittskontroll- und Einbruchmeldesysteme, das Besuchermanagementsystem, bis hin zum Wechselsprechsystem stellten Logistiker heute sehr hohe Anforderungen an die eingesetzte Technik.

Höchste Priorität haben dabei die Aspekte Verfügbarkeit, Flexibilität und Systemsicherheit. Während in der Vergangenheit die Datenübertragung in der Sicherheitstechnik häufig noch analog erfolgte, wählen heute die Verantwortlichen oftmals einen neuen Ansatz: Sie setzen auf Security over IP, und damit auf eine digitale Gesamtlösung.

Nach einer umfassenden Konzeptionsphase entwickelte in den vergangenen Jahren daher das Clustermitglied W.I.S. das Herzstück der modernen Sicherheitsstechnik: Das Security-Management-System (SMS), auf das sämtliche sicherheitstechnische Anlagen aufgeschaltet sind. So sind sämtliche Anwendungen an eine zentrale Datenbank angeschlossen. Zugangskontrolldaten, Einbruchmeldungen und technische Meldungen sowie Sprechverbindungen werden über ein Security-Netzwerk (TC/IP) an das Security-Management-System übertragen.

Das gilt auch für alle Videoinformationen, deren Übertragung in hoher Bildqualität erfolgt, und das bei geringer Bandbreite. Darüber hinaus zeichnet sich das Security-Netzwerk durch zwei für das Sicherheitsmanagement wesentliche Leistungsmerkmale aus: Einerseits verfügt es, basierend auf Rapid Spanning Tree Protocol (RSTP), über eine Ausfallsicherheit von nahezu 100 %, die zusätzlich durch Ersatzsysteme (Hot Standby) für alle zentralen Systembereiche unterstützt wird. Andererseits garantieren VLAN und das Netzwerkmanagement eine hohe Daten- und Manipulationssicherheit.

Videoanalyse der nächsten Generation

Insbesondere die elektronische Überwachung von Luftfahrzeugen und Fracht im Vorfeldbereich von Flughäfen, die W.I.S. beispielsweise am Airhub von DHL in Leipzig umgesetzt hat, stellt hohe Anforderungen an ein maßgeschneidertes Sicherheitssystem. Für solche komplexe Areale eignet sich eine leistungsstarke und sprichwörtlich intelligente Innovation: Hochleistungs-Videoanalyse-Sensoren.

Diese Technik überwacht mit nur einem Sensor eine Fläche von bis zu 100 x 100 Meter – aber sie leistet noch mehr, denn sie verfügt über künstliche Intelligenz. Sie sieht Objekte in 3D, identifiziert Eindringlinge nicht nur, sondern versteht auch ihre Verhaltensmuster und verfolgt entsprechende Personen und Fahrzeuge automatisch. Außerdem kann sie herrenlose Gegenstände wie beispielsweise Frachtsendungen oder Gepäckstücke erkennen und an das SMS per Bildaufschaltung melden.

Und auch dieses System zeichnet sich durch hohe Zuverlässigkeit aus: Aufgrund ihrer intelligenten und ausgereiften Algorithmen arbeitet die Sensorik nahezu ohne unerwünschte Alarme. Das Ergebnis: Die personelle Bewachung beispielsweise eines Vorfeldbereichs wird durch den Einsatz dieser Technik wesentlich reduziert.

Personenverifikation

Biometrische Systeme in der Zutrittskontrolle von Logistikanlagen sind für Logistikunternehmen noch ein sehr neues Thema. Der springende Punkt bei biometrischen Systemen ist jedoch ihre Usability, also der Prozentanteil der erwachsenen Bevölkerung, der ein solches System überhaupt benutzen kann. Bei gängigen Fingerabdrucksystemen liegt die Usability bei 95 % – grundsätzlich zu gering für das Erreichen eines hohen Sicherheitslevels.

Die innovative Lösung zu diesem Thema sind Venenmusterleser, die durch Infrarot-Technologie die Gefäßstruktur im Handrücken analysieren. In Asien entwickelt und dort seit mehreren Jahren höchst erfolgreich im Einsatz, ist diese Technik in Deutschland bisher kaum bekannt. Ihre Usability liegt bei 99,98 % und die Personen-Verifikation erfolgt in nur 0,4 Sekunden, sodass der zügige Einlass der Mitarbeiter gewährleistet ist. Und ohne die Notwendigkeit eines physischen Kontaktes ist die Technik auch für raue Produktionsumgebung bestens geeignet.

Praxistauglichkeit

Die vorgestellten Systeme stellen in der Sicherheitstechnik echte Innovationen dar. Trotzdem handelt es sich dabei nicht um Zukunftsmusik, sondern um bereits voll einsatzfähige und auch umgesetzte Technologien. Die W.I.S. Gruppe aus Köln hat sie beispielsweise als komplettes Maßnahmenbündel bereits im neuen DHL-Hub in Leipzig umsetzen können.

Kontakt:

W.I.S. Sicherheit und Service GmbH
Frank Pokropp, f.pokropp@wis-sicherheit.de

Termine

11. Januar 2010, 15:00 Uhr
Informationsveranstaltung zum Wettbewerb Logistik.NRW, IHK Hagen [\[mehr...\]](#)

13. Januar 2010, 14:30 Uhr
Informationsveranstaltung zum Wettbewerb Logistik.NRW, Flughafen Münster / Osnabrück in Greven [\[mehr...\]](#)

19. Januar 2010, 15:00 Uhr
Informationsveranstaltung zum Wettbewerb Logistik.NRW, Stadt Bocholt [\[mehr...\]](#)

20. Januar 2010, 14:00 Uhr
Informationsveranstaltung zum Wettbewerb Logistik.NRW, Technologiezentrum Bielefeld [\[mehr...\]](#)

20. Januar 2010
Stammtisch im Rahmen des 3rd Wednesday, Dortmund [\[mehr...\]](#)

21. Januar 2010
Jahresauftakt zum Logistikjahr 2010, IHK zu Köln [\[mehr...\]](#)

25. Februar 2010
Branchenforum LogistikImmobilien und -flächen in Herne, Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 in Herne

10. bis 11. März 2010
11. Logistics Forum Duisburg [\[mehr...\]](#)

15. April 2010
Tag der Logistik [\[mehr...\]](#)

08. bis 10. Juni 2010
transport logistic China 2010 [\[mehr...\]](#)

„Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

GUS-OS ERP ist ERP-System des Jahres

Am 26.11.2009 wurden von der Zeitschrift ERP Management und dem Center for Enterprise Research (CER) an der Universität Potsdam die Preise im Wettbewerb ERP-System des Jahres vergeben. In diesem Jahr siegte in der Kategorie Prozessindustrie das Clustermittglied GUS Group mit dem browserbasierten System GUS-OS ERP.

Die ERP-Lösung für Unternehmen der Branchen Pharma, Nahrungs- und Genussmittel, Chemie und Logistik wurde nach den Kriterien Einführungsmethodik, Kundennutzen, Ergonomie, Technologie, Integrationsfähigkeit, Support und Qualifizierung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation beurteilt.

Nach dem mehrstufigen Auswahlverfahren - unter anderem mit einer öffentlichen Anbieterpräsentation Anfang November - konnte Tim F. Küttner, Vorstand Marketing und Vertrieb der GUS Group, den Preis auf dem ERP-Anbieterkongress am 26.11.2009 in Potsdam in Empfang nehmen.

NEWS von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

Fiege Gruppe verstärkt ihr Engagement in der Handelslogistik

Bocholt. Zum 1. Januar 2010 übernimmt die Fiege Gruppe die Logistik der Leaf Deutschland GmbH. Die deutsche Tochtergesellschaft des niederländischen Konzerns Leaf International BV versorgt von Bocholt aus vor allem den Süßwaren-Fachgroßhandel, den traditionellen Lebensmittelhandel, SB-Warenhäuser, Kaufhäuser sowie Cash & Carry-Betriebe. Des Weiteren zählen Baumärkte, Teppich- und Möbeldiscounter aus dem Non-Food-Kanal zu den Kunden, wobei die Produkte an exponierter Stelle in den Kassenzonen stehen. Die Handelspartner werden von zwölf regionalen Agenturen mit insgesamt 55 Außendienstmitarbeitern betreut.

Kennzeichnung von Elektronikbauteilen

Dortmund. Fraunhofer IML und IPA sowie der Lehrstuhl für Fabrikorganisation der Uni Dortmund arbeiten an einer Lösung, mit der Hersteller von Elektronikbauteilen in der Lage sein sollen, ihre Produkte durchgehend zu kennzeichnen und zu identifizieren. Das Konzept basiert auf RFID. Ziel ist es, Mehrwertdienste von der Entwicklung über die Produktion, Lagerung und Distribution bis hin zum Endkunden und Recycling zu identifizieren und zu erschließen.

Bargelink verbindet Fracht und Schiff

Wäre Bargelink eine Reederei, wäre das Unternehmen wohl mit Abstand das Unternehmen mit der größten Binnenschiff flotte in Europa. Am 31 Oktober 2009 hat der Internetmarktplatz laut Geschäftsführer Axel Götz-Rohen die Grenze von 2,5 Mio. t registriertem Schiffsraum überschritten. Aktuell sind insgesamt 1.835 Unternehmen, 2.422 Nutzer und 1.447 Schiffe mit 2.501.247 t Frachtraum bei bargelink.com angemeldet.

w3logistics wartet Oracle für KHS

Die Wartung aller unternehmenskritischen Oracle-Datenbanken der KHS AG - das ist die Aufgabe, die w3logistics seit über einem Jahr beim führenden Anbieter von Getränke-Applikationen und kompletten Anlagen für die Getränke-, Food- und Nonfood-Industrie erfolgreich wahrnimmt. Dabei ist w3logistics eher auf die Erstellung logistischer Softwarelösungen spezialisiert. Genau hier liegt aber auch der Grund für das Vertrauen, das w3logistics bei der KHS genießt: In mittlerweile zwei Lagern der KHS konnte die w3logistics AG ihr Know-How nachweisen - und das eben auch beim Einsatz von Oracle.

Spediteure und Hafenanlieger fordern Godorf-Erweiterung

Köln: Kölns Wirtschaft fordert einen zügigen Ausbau des Godorfer Hafens. Am 27. November 2009 hatte Dr. Hermann-Josef Korte, Werksleiter von Evonik in Wesseling, klare Worte gefunden. Heute antwortete aus dem Kölner Norden Alfred Kranz als Vorsitzender des Verbands Kölner Spediteure und Hafenanlieger e.V. „Ware sucht sich ihren Weg. Wer diesen Weg sinnvoll steuern will, muss rechtzeitig investieren! Nur dann ist es möglich, sich auf die Zukunft richtig einzustellen“, schreibt Kranz in einem Brief an den Stadtrat. In dem Schreiben, welches der HGK vorliegt, heißt es weiter: „Der Verband Kölner Spediteure und Hafenanlieger unterstützt das Hafenkonzept der HGK. Und er unterstützt die Erweiterung des Godorfer Hafens, deren Notwendigkeit für uns außer Frage steht.“ Der Verband vertritt 18 Unternehmen mit mehr als 1.200 Arbeitnehmern im Norden Kölns. Diese stehen laut Kranz „ohne Einschränkung hinter diesem sinnvollen und wichtigen Vorhaben. Die Kapazitäten im Niehler Hafen reichen für die in Zukunft erwarteten Gütermengen bei Weitem nicht aus. Köln braucht das geplante Container-Terminal in Godorf, um die Verkehre in der Region zu entzerren.“

Greiwing logistics for you GmbH unterstützt das Evangelische Kinderheim Wesel

Für das mittelständische Unternehmen GREIWING logistics for you GmbH, ist es in den letzten Jahren zur Tradition geworden, auf die üblichen Weihnachtspräsente zu verzichten und mit einer Spende dort zu helfen, wo es nötig ist. „Egal welcher Nationalität, oder sozialer

Stand, Kinder sind unsere Zukunft und jeder, dem es möglich ist, sollte unsere Zukunft unterstützen. Wir freuen uns, in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen zu helfen, die Hilfe an unserem Standort Wesel benötigen“, so Britta Greiwing und Roland Greiwing. Die Übergabe der Spende von 15.000 Euro erfolgte am 07.12.2009 direkt im Kinderheim Wesel an die Geschäftsführer Edgar Meins und Kai Eckert.

Rhenania Computer veranstaltet einen Infotag: „Gefahrgut - Versand von Lithium Batterien“

Bad Honnef. Die Rhenania Computer GmbH plant die Erweiterung ihres erfolgreichen Versandlogistiksystems (VLS) und lädt ein zu einer Informationsveranstaltung „Versand von Lithium Batterien“. Im Zuge der Aktualisierung der Transportvorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern ist es zu wichtigen Neuerungen gekommen, die alle Versender von Lithium Batterien betreffen. Lithium-Ionen bzw. Lithium-Metall Batterien werden seit 01.01.2009 grundsätzlich als Gefahrgut betrachtet! Betroffen sein könnten Packstücke, welche zum Beispiel Unterhaltungs- und Haushalts-elektronik, sowie jede Art von Lithium-basierten Batterien, Akkus oder Knopfzellen beinhalten. Versender müssen die neuen Vorschriften gem. ADR 2009 kennen und in die Praxis umsetzen. Wer die Vorschriften kennt und einhält, braucht keine Bußgelder zu fürchten. Rhenania Computer möchte die Versender von Lithium Batterien mit einem Gefahrgut-Seminar Anfang 2010 in Bad Honnef unterstützen und aufklären.

DHL will Mitarbeiter von Belgien nach Deutschland verlagern

Bonn. Das Kurierunternehmen DHL plant die Verlagerung von mehreren hundert Arbeitsplätzen von Belgien nach Deutschland und Tschechien. Nach Medienberichten würde die Maßnahme am europäischen DHL-Sitz in Brüssel 788 der knapp 5.500 Mitarbeiter treffen. Das Unternehmen will den betroffenen Mitarbeitern Arbeitsplätze bei DHL Express Global in Bonn, am Drehkreuz Leipzig oder in Prag anbieten.

Staake engagiert sich in der Luftfahrt

Duisburg. Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG, ist neuer Aufsichtsratschef der Mitteldeutschen Flughafen AG. Die Hauptversammlung hat Staake in das neue Amt gewählt. Er folgt auf Willi Hermsen, der altersbedingt aus dem Gremium ausgeschieden ist.

Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

Hochregallager für Arbeitsplatten

Verl. Für die Nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG hat MLog Logistics, Neuenstadt, ein zweites Hochregallager (HRL) errichtet. Nobilia ist Hersteller von Neubauküchen und fertigt jährlich rund 450.000 Küchen in Deutschland. [\[mehr\]](#)

Stahlindustrie braucht Einzelwagenverkehr

Düsseldorf. Der Einzelwagenverkehr sei „das Herzstück der Güterbahnen in Europa“, sagte Hans-Joachim Welsch, Vorsitzender des Verkehrsausschusses der Wirtschaftsvereinigung Stahl, auf der Sitzung mit der Deutschen Bahn AG im Rahmen der Jahrestagung Stahl 2009. [\[mehr\]](#)

Penny baut in Essen

Essen. Der Lebensmitteldiscounter Penny investiert 40 Mio. Euro in ein neues 30.000 qm großes Lager in Essen, um seine Expansionsziele zu erreichen. [\[mehr\]](#)

Esprit Logistikzentrale zwischen Mönchengladbach und Jüchen

Mönchengladbach/Jüchen. Der Modekonzern Esprit will seine europäische Logistikzentrale zwischen Mönchengladbach und Jüchen ansiedeln. [\[mehr\]](#)

Motorenhersteller WEG errichtet neues Lager

Kerpen. In Europa sind ab Ende 2010 ausschließlich energiesparende Elektromotoren zugelassen. Um die jährlichen Umsatzzuwächse bewältigen zu können, errichte der brasilianische Motorenhersteller WEG ein neues Lager in Kerpen. [\[mehr\]](#)

Umweltzone im Ruhrgebiet hat vor Gericht Bestand

Düsseldorf. Die Umweltzone für Oberhausen und Mülheim/Ruhr ist rechtlich nicht zu beanstanden. [\[mehr\]](#)

Rossmann verabschiedet sich aus Leverkusen

Leverkusen. Der Drogeriefilialist Rossmann wird sein Logistikzentrum in Hitdorf bei Leverkusen aufgeben. [\[mehr\]](#)

11. Logistics Forum Duisburg

Duisburg. Unter dem Titel "Offen für Innovation – Netzwerke zukunftsorientiert gestalten" findet vom 10. bis 11. März 2010 in der Mercatorhalle Duisburg das 11. Logistics Forum Duisburg statt. [\[mehr\]](#)

IN tIME führt Kühltransporte ein

Köln. Mit neuen maßgeschneiderten Kühlcontainern bietet das Kurier- und Expressunternehmen IN tIME Express Logistik künftig temperaturkontrollierte Direkttransporte an. [\[mehr\]](#)

Der Markt für Logistikimmobilien entwickelt sich im Ruhrgebiet prächtig

Düsseldorf. In den ersten neuen Monaten des Jahres 2009 ist der deutsche Markt für Logistikimmobilien im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozent geschrumpft. [\[mehr\]](#)

Estee Lauder siedelt sich in Kerpen an

Kerpen. Der Kosmetikkonzern Estee Lauder will ab Ende „010 seine Distributionslogistik für Deutschland und Teilbereiche des Europäischen Marktes in Kerpen bei Köln konzentrieren. [\[mehr\]](#)

Van Eupen ab sofort mit Doppelspitze

Essen. Ab sofort steuert Berthold Lange zusammen mit Dr. Knut Wolf die Geschicke der van Eupen Logistik GmbH & Co. KG. Wolf (45), zuletzt Vorstandsmitglied der Medion AG, zeichnet seit Oktober 2009 verantwortlich für das operative Geschäft des Essener Logistik-Dienstleisters. [\[mehr\]](#)

GLS: Neues Depot am Netz

Köln. Der Paket- und Expressdienstleister GLS Germany hat nach sieben Monaten Bauzeit in Bornheim bei Köln das zweite Öko-Depot in

Deutschland in Betrieb genommen. [\[mehr\]](#)

Kombiverkehr startet Verbindung Duisburg-Base

Duisburg. Kombiverkehr will vom 11. Januar 2010 an wieder Züge zwischen Duisburg und Basel fahren. Drei Abfahrten pro Woche und Richtung soll es geben, teilte der Operateur mit. [\[mehr\]](#)

Warsteiner strebt Beteiligungsgesellschaft an

Warstein. Die Warsteiner Brauerei möchte ihre Schienenverkehre einschließlich Containerterminal in eine Beteiligungsgesellschaft einbringen, die von einer Spedition gemanagt werden könnte. [\[mehr\]](#)

Quellenverzeichnis

Aero International
Berufs Kraftfahrer Zeitung
Der Fernfahrer
Deutsche Verkehrszeitung
dhf-magazine
Euro Cargo
Fischers Gütertransport Nachrichten
Fracht + Materialfluss
Frachtdienst
Gefahrgut Profi
Güterverkehr
Handelsblatt
Ident
Internationales Verkehrswesen
Internet Securities Businesswire
Internationale Transport Zeitschrift
Schifffahrt und Technik
KFZ-Anzeiger
KEP-aktuell
Logistik für Unternehmen
Logistik Heute
Logistik Inside
Maschinenmarkt
RFID-Forum
Trans Aktuell
Verkehrs Rundschau
Verkehrsblatt

Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter www.logistik.nrw.de

SCI Verkehr GmbH
Peter Abelman
Leiter Logistik
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: 0221 - 931 78-11
Fax: 0221 - 931 78-78
E-Mail: p.abelmann@sci.de
Internet: www.sci.de

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.
Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0251 - 6061-410
Fax: 0251 - 6061-414
E-Mail: verband@vwl.de
Internet: www.vwl-transport.de

Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.
Geschäftsstelle
Mallinckrodtstraße 320
44147 Dortmund
Tel.: 0231 - 5417-193
Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 18.12.2009

Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 29.01.2010 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt an uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.



„Europa – Investition in unsere Zukunft“

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

